

Groß-Gerauer Echo vom 5. März 2024

Ausstellung der Künstlergruppe Impuls-Art auf dem Kühkopf

von René Granacher

„DA-zwischen“ heißt die neue Schau, die bis Mai im ehemaligen Verwalterhaus auf dem Kühkopf in Stockstadt gezeigt wird. Zu sehen sind Collagen, Malerei, Grafik und Fotografie.



© Robert Heiler

STOCKSTADT. Schon mehrmals war die Künstlergruppe Impuls-Art zu Gast im Hofgut Guntershausen, zuletzt 2019. Dennoch sind die Ausstellungen jedes Mal nicht nur thematisch anders. Immer wieder andere Mitglieder der Darmstädter Gruppe zeigen ihre Werke im ehemaligen Verwalterhaus auf dem Kühkopf. Die aktuelle Schau begann am Freitagabend mit einer musikalisch umrahmten Vernissage.

Mit „DA-zwischen“ ist die Schau betitelt, die Collagen, Malerei, Grafik und Fotografie umfasst. „Alles, was dazwischen ist, ist weder das eine noch das andere“, sagte Tamara Dannenmann in ihrer Einführung, „aber es ist verknüpft, ein Mittendrin“.

Heike Drexler aus Pfungstadt zeigt zum Thema vor allem abstrakte Gemälde auf Basis geometrischer Formen, teils mit Collage-Elementen. Manche davon sind vielfarbig, andere folgen einem farblichen Konzept mit entsprechend reduzierter Palette. „Blaue Stunde“ etwa kombiniert in Rechtecken verschiedener Art und Größe das reine Blau mit den Mischfarben Grün und Violett, hinzu kommt Gold. Die Formen in Drexlers „Nachtwandler“ muten wie Buchstabenfragmente an, Kreise und Ornamente prägen Bilder wie „Lila trifft mint“. „Zwischen Krieg und Frieden“ stellt Symbole und Begriffe für die beiden Zustände gegenüber. Christina Höfling ist erst im vergangenen Jahr zu der Gruppe gestoßen. Sie stellt zwei Werke aus dem Bereich der Freien Malerei aus, in denen sie mit verwischten Lokalfarben experimentiert. Dazu kommt eine Reihe mit Bleistift grob skizzierter Figurenstudien.

Janine Wichmann ist in Südhessen geboren, lebt aber inzwischen in Süddeutschland. Sie konzentriert sich in ihren Gemälden und Collagen auf Frauenfiguren: mal Frida Kahlo, mal mutmaßliche Nixen in Pastellfarben. Malerische Mittel kommen dabei weniger zum Einsatz als grafisch reduzierte Formen, schön aufgebaut ist eine rothaarige „Greeneyed Soul“. Eine Frau zwischen Vergangenheit und Zukunft („zwischen-zeitlich“) und Bilder wie „waiting to grow“ oder „Und jetzt? Nur Mut!“ spiegeln weibliche Lebenskrisen. Zwei digitale Drucke lassen in ihrer Grafik den Geist der 70er-Jahre erkennen. Svitlana Minakova ist aus der Ukraine zu der Gruppe gestoßen und wurde herzlich aufgenommen, wie sie sagt. Ihren Fotografien sieht man an, dass sie auf diesem Gebiet über eine Ausbildung und langjährige Erfahrung verfügt: Die Bilder bestechen durch einen makellosen Aufbau und eine durchkomponierte Farbgestaltung von starker Wirkung, gleich ob die Fotokünstlerin reifbedeckte Blüten aufgenommen hat, schillernde Tautropfen oder eine Stand-up-Paddlerin neben einem Schiff. Die Darmstädter Sängerin Vanessa Novak umrahmte die Veranstaltung mit eigenen Liedern, die sie zur Gitarre in einem bluesrockigen Stil darbot. Die Gäste spendeten viel Applaus für die Kunstwerke wie für die Musik.

Impuls-Art pflegt seit dem Jahr 2003 monatliche Treffen ihrer Mitglieder aus Darmstadt und Umgebung. Die Gruppe ist offen für alle künstlerischen Richtungen und setzt sich wechselnde Themen. Bis zum 12. Mai ist die aktuelle Ausstellung im ehemaligen Verwalterhaus des Hofguts zu sehen. Geöffnet ist das Haus an Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.